

Ich bin ein fahrend Rittersmann und ritt durch grüne Auen
Bekannt bin ich im ganzen Land, bekannt auch bei den Frauen
Doch eines Morgens im Julei, da hab ich sie gesehen
Die schönste, holdste, holde Maid, das muss ich euch erzählen

Sie lacht mich an, ich lach zurück und spüre den süßen Schmerz
Hoch auf dem Ross in meiner Hos, die Lanze himmelwärts
Sie ist so süß von den nackten Füß, bis zum Haar so glänzend br
aun
Die schönste, holdste, holde Maid, da könnt ihr mir vertraun

Von der Donau bis nach Westerland
Von Krakau bis Paris
Nie traf ich eine holdre Maid
Ja, das ist wohl gewiss

Den nächsten Wandrer frage ich nach der Maid mit dem braunen Ha
ar
"Ich bitte dich recht, so sage mir, wer diese Schönheit war"
Da lacht er nur und sagt zu mir: "Sie ist die schönste hier im
Land!
Die Hilditrud von Michelbach nahm dein Herz als Unterpfand"

Von der Donau bis nach Westerland
Von Krakau bis Paris
Nie traf ich eine holdre Maid
Ja, das ist wohl gewiss

So putze ich mich richtig raus, poliere mein rostig Schwert
Für diese Maid, das sag ich euch, wars mir die Mühe wert
Geputzt, gestriegelt und gespornt, so ritt ich dann heran
In die Hand nehme ich die Laute und seh sie schmachtend an

Von der Donau bis nach Westerland
Von Krakau bis Paris
Nie traf ich eine holdre Maid
Ja, das ist wohl gewiss

Ich sag zur schönen Hilditrud, ich singe dir ein Lied
Ich komme aus Jerusalem und hab mich grad verliebt
Und als der Morgen dämmerte, da wurd es langsam hell
Da lag die schöne Hilditrud... auf meinem Bärenfell

Von der Donau bis nach Westerland
Von Krakau bis Paris
Nie traf ich eine holdre Maid
Ja, das ist wohl gewiss